

Rezensionen von Buchtips.net

Jens Henrik Jensen: Oxen. Gefrorene Flammen

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-26180-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 21,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Spannende Beendigung der Trilogie

Ein geheimer Bund von im Kern drei Personen, der aus dem Hintergrund stark lenkend in die Geschehnisse Dänemarks eingreift. Der „Danehof“, der sich, still, seit dem Mittelalter durchgehend eben nicht aufgelöst, sondern weiter Einfluss genommen hat. Dem der Elite-Soldat der Jäger, Oxen, in den vorhergehenden Bänden mit seinen Zweck-Verbündeten, damals noch Polizisten, fast den Garaus gemacht hätte. Allerdings nur fast und für Oxen scheinbar auf dem Meer im Feuerball eines explodierenden Bootes endend. Denn nirgends ist man sicher vor den vielfachen (und langen) Armen des „Danehofes“. Doch Oxen hat überlebt. Und besitzt ein ebenso starkes Motiv, nun mit all seiner Kraft zurückzuschlagen. Denn als gejagter und für tot gehaltener Mörder wird er seinen Sohn ansonsten nie wieder direkt in die Augen sehen können. Wobei, auch was Oxens Familie angeht, der Danehof übersieht nichts, wie der harte Soldat zum Ende der Ereignisse noch bitter feststellen wird.

Zunächst aber heißt es für Oxen, die Personen aus dem innersten Kreis des Danehofs zu identifizieren. Wofür er Hilfe benötigt. Die einzigen drei Personen aber, die er dazu nutzen könnte, sind kaltgestellt, fast gebrochen. Margrethe, einst harte Geheimdienstagentin, schlägt sich als Kassiererin in einem Supermarkt und als Hilfskraft durch. Christian Sonne, Neffe des einstigen Chefs des Geheimdienstes, Mossmann, lebt am Rande in der Provinz und hofft, dass die gnadenlosen Augen des Danehofs ihm wenigstens ein wenig Einkommen lassen. Und Mossmann selbst, Künstler der vielen Strategien, hat Kiloweise abgenommen und führt als Rentner nurmehr seinen Hund spazieren. Denn jeder Versuch der drei Überlebenden der vorhergehenden Bände, wieder neu und erfolgreich auf die Füße zu kommen, endet in einer Sackgasse und Kündigungen. Denn der Danehof hat fast unbeschränkten Einfluss.

Eine beklemmende Szenerie, die Jensen dicht und hervorragend beschreibt und Hoffnungslosigkeit und gebrochene Persönlichkeiten intensiv fassbar darstellt. Doch auch der Danehof selbst, so sicher sich das Triumvirat des inneren Kreises auch gegen Bedrohungen von außen fühlen mag, steht vor schwierigen Fragen. Nach einem Nachfolger für den „Leiter Ost“. Während die beiden anderen Führungsmitglieder ganz andere Pläne hegen und zunächst ein schwaches Glied der „Danehof-Kette“, aus dem Weg zu räumen haben. Bis in höchste Kreise reichen die Intrigen und verdeckten Interessen, denen Oxen beharrlich und hart im Nehmen (wie im Austeilen) auf die Schliche kommen wird. Wenn endlich seine alten Weggefährten ihren Mut wiederfinden und mit ihm gemeinsam verdeckte Ermittlungen auf eigene Faust auf den Weg bringen.

Spannende Action Szenen, durchgehend eine sich ständig steigende Gefahrenlage, Hinweise darauf, dass nicht jeder der vier Ermittler die ganzen Erkenntnisse teilen wird, falscher Verdacht und offene Flanken, Jensen lässt nichts aus, um seine Geschichte mit Tempo und Spannung dem finalen Höhepunkt entgegen zu führen. Der allerdings, ein kleiner Wermutstropfen, eher in Ruhe die Dinge abschließt, als dass dort noch weitere Höhepunkte zu erwarten wären. Was aber der Unterhaltung der Lektüre keinen Schaden zufügt, denn im Vorfeld ist umfassend für Mitfiebern gesorgt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[17. Oktober 2018]